

Submissive Renitenz

"Bow down to your Master, Dog!"

Von abgemeldet

Kapitel 41: Kreuzweg

Duke pfeift und mustert mich immer noch erstaunt.

"Dann hast du dich wirklich und wahrhaftig in ihn verliebt? Richtig verliebt?" fragt er noch einmal und ich nicke.

Ja, so sieht es wohl aus. Ich habe mich verliebt. Keine Ahnung wie mir das passieren konnte. Geplant habe ich es sicher nicht und gewollt auch nicht, aber naja, es ist so und seit dem Wochenende bin ich mir dessen mehr als sicher. Ich kann es nach wie vor zwar nicht erklären, aber es heißt ja auch immer, dass man so was nicht erklären kann oder wie Tea es ausdrückt: Die Wege der Liebe sind unergründlich.

Und in meinem Fall auch noch unverständlich, aber gut. Sinnlos sich was vorzumachen. Es ist wie es ist und naja, so schlimm ist es auch nicht, denke ich mal. Zugegeben, ich hatte eigentlich nicht das dringende Bedürfnis, mich ausgerechnet in Kaiba zu verlieben, aber ändern lässt sich das momentan nicht und wie gesagt, so habe ich wenigstens keinen emotionslosen Sex mehr.

"Und was sagt er dazu?" will Duke wissen.

Ich starre ihn an. "Denkst du ich hätte es ihm gesagt? Ich bin vielleicht dumm, aber nicht bescheuert!" fahre ich ihn an.

"Das versteh ich jetzt nicht. Ich meine, ihr seid doch zusammen, naja, so irgendwie." erwidert er verständnislos.

Ich zeige ihm den Vogel. "Wir treiben es miteinander, Duke. Wir sind kein Paar oder so und Gefühle spielen dabei keine Rolle."

"Spielten." korrigiert er mich.

Ich seufze. "Ja, aber nur was mich anbelangt. Ich glaube nämlich nicht, dass Kaiba irgendwelche Gefühle für mich hat. Für ihn ist das nur Sex, er hat seinen Spaß mit mir und das war's auch."

"Und was willst du jetzt tun?" fragt er weiter. Ich zucke mit den Schultern.

Hey, so weit bin ich schließlich noch nicht. Ich meine, ich musste doch erstmal diese Erkenntnis verdauen. Mir einzugestehen, dass ich verliebt bin, war heftiger als erwartet. Kein Wunder, dass ich es aufgeschoben habe, darüber nachzudenken. Ich hätte es noch weiter aufschieben sollen, aber das hätte auch nichts gebracht.

Und so ganz verdaut hab ich das immer noch nicht. Mann, es hat über eine Woche gedauert, bis ich damit klar gekommen bin, dass ich es mit ihm treibe, da werde ich doch sicher nicht nach ein paar Tagen wissen wie ich damit umgehen soll, dass ich ihn jetzt liebe und ihn nicht nur so scharf finde.

"Was würdest du tun?" Ich sehe ihn fragend an. "Du hast doch gesagt, dass bei Bakura und dir..."

Ich beende den Satz nicht. Die Vorstellung von Bakura und Duke zusammen ist noch immer mehr als befremdlich. Bakura allein ist schon... naja, ein Fall für sich, aber sich ihn mit Duke vorzustellen, geht gar nicht.

Duke seufzt. "Naja, wirklich verliebt war ich nicht in Bakura, man könnte es vielleicht verknallt nennen. Und ich hab´s ihm gesagt." Er zuckt mit den Schultern. Ich sehe ihn erstaunt an.

"Du hast ihm gesagt, dass du Gefühle für ihn hast?" frage ich ungläubig. Er nickt.

"Unser Verhältnis war ohnehin verquer, wir mussten sowieso reden und ich wollte wissen woran ich bin. Ob es sich lohnt, mehr zu investieren oder eben nur ne nette Affäre ist. Also hab ich die Karten auf den Tisch gelegt." erwidert er und ich muss sagen, ich bin beeindruckt. Vor allem, weil er das scheinbar auch noch so locker sieht. Als wäre es echt ne Kleinigkeit jemandem mit jemandem wie Bakura über so was zu reden.

Hallo! Bakura!! Der Typ ist nicht unbedingt ein angenehmer Gesprächspartner und ich glaube auch nicht, dass er gut darin ist über Gefühle zu reden. Naja, Gefühle, die nichts mit Hass, Wut oder Verachtung zu tun haben. Auf dem Gebiet ist er nämlich sehr mitteilnehmend, wie ich immer wieder merke, wenn er auf den Pharaon trifft.

Der Pharaon.
Atemu.

Ich schlucke unwillkürlich.

Seit unserer letzten Begegnung hab ich ihn nicht mehr gesehen. Ich schätze, ich bin ihm eine Erklärung für mein Verhalten schuldig. Ich meine, ich bin weggerannt als hätte er die Pest. Er muss doch denken, dass ich total irre bin oder schlimmer, dass ich ihn für so abstoßend halte, dass ich lieber die Flucht ergreife.

Fuck, die Sache werde ich irgendwie klären müssen. Aber hey, seine Attacke war auch nicht unbedingt eine gute Idee. Das hätte er echt nicht tun müssen. Gerade hatte ich ihm schließlich gesagt, dass ich mich entschieden habe und dann das. So was macht

man doch nicht. Ich verstehe auch noch immer nicht, warum er das gemacht hat.

Vielleicht aber hat Duke mit seiner Theorie Recht. Wenn er denkt, dass Kaiba mir eigentlich egal ist, macht er sich weiter Hoffnungen. Das heißt, wenn ich ihm sage, dass ich mich wirklich in Kaiba verliebt habe, müsste die Sache vom Tisch sein, oder?

Ach, ich weiß doch auch nicht. Das Ganze ist so verzwickt. Es wäre echt mal einfacher, wenn ich auf Atemu stehen würde. Dann würden meine Gefühle erwidert werden und wir könnten glücklich werden. Naja, halbwegs. Tea wäre dann nämlich unglücklich und Yugi... Ok, auch keine so geniale Sache. Aber immerhin würde ich auch geliebt werden.

Und die Wahrscheinlichkeit, dass Kaiba meine Gefühle erwidern würde, sind lächerlich gering. Kaiba und Gefühle ist schon so ne Sache, aber Kaiba und Gefühle für mich! Ha. Guter Witz.

Obwohl... Wer hätte gedacht, dass wir es mal treiben würden?

"Ich würde es ihm sagen, Joey." höre ich Duke sagen. Er sieht mich ernst an. "Glaub mir, es ist besser, wenn du mit offenen Karten spielt. Alles andere wird dich nur ins Unglück stürzen. Nein, ich finde du musst für klare Verhältnisse sorgen und mal ehrlich, was kann schlimmstenfalls passieren? Er beendet euer kleines Verhältnis, aber dann weißt du wenigstens woran du bist und naja, dann kannst du dich auch anderen Möglichkeiten zuwenden."

Ich seufze. "Ich weiß doch längst woran ich bin. Ich muss mir keine Klarheit verschaffen. Kaiba hat keine Gefühle für mich und das Verhältnis wäre dann sicher beendet." erwidere ich.

"Aber du kannst doch kein Verhältnis mit jemandem führen, den du liebst, der dich aber nicht liebt. So was geht nie gut, glaub mir. Entweder beide haben Gefühle oder keiner. Eine andere Option gibt es nicht." entgegnet er ernst. "Ok, die Wahrscheinlichkeit, dass Kaiba auch in dich verliebt ist, ist gering, aber wer weiß? Kaiba ist undurchschaubar. Er könnte verliebt sein und es nicht einmal selbst wissen."

Skeptisch verziehe ich den Mund. Ich bezweifle, dass Duke selbst an seine Worte glaubt. Nein, ich brauche mir keine falschen Hoffnungen zu machen, für Kaiba bin ich ein angenehmer Zeitvertreiber, warum auch immer. Aber das war's auch schon. Und daran wird sich nichts ändern. Und mal ehrlich... wenn es anders wäre, wenn er Gefühle für mich hätte... Was dann? Friede, Freude, Eierkuchen?

Mal ehrlich, kann sich irgendwer Kaiba und mich als Paar vorstellen? Lächerlich. Oder sollen wir Händchen haltend durch die Kaiba Corporation schlendern und uns bei Duellen Kuschhände zuwerfen? Oh Mann, allein der Gedanke! Geht gar nicht. Nein, Kaiba und ich als Paar, unmögliche Vorstellung und vorallem unwahrscheinlich.

Es grenzt doch schon an ein Wunder, dass ich Gefühle für den Arsch habe. Noch so ein Wunder, oder sollte ich es Fluch nennen, wird es sicher nicht geben.

Nein, ich kann es ihm nicht sagen.

"Was hat Kaiba eigentlich mit Bakura zu schaffen?" fällt mir plötzlich ein.

Duke zuckt mit den Schultern. "Keinen Plan, Kumpel. Hat mich auch etwas verwundert. Ich wusste nicht, dass die Beiden überhaupt Kontakt haben. Bakura hat nie etwas in der Richtung angedeutet." erwidert er.

Mist, ich hatte gehofft, dass er etwas wissen würde.

"Was denkst du was die Beiden zu bereden hatten?" frage ich weiter.

"Sorry, da bin ich überfragt. Ich hab auch schon darüber nachgedacht, aber keine Ahnung was das zu bedeuten hat." erwidert Duke und ich seufze.

Einen Moment bin ich unschlüssig ob ich ihm erzählen soll, was ich im Club aufgeschnappt habe. Vielleicht interpretiere ich ja zuviel in Bakuras Worte? Vielleicht ging es um irgendwas geschäftliches? Irgendwas anderes. Ok, die Wahrscheinlichkeit ist auch gering. Es gibt eigentlich nur einen logischen Grund, warum Bakura und Kaiba einen Deal eingehen sollten. Wie heißt es so schön, gemeinsame Feinde schweißen zusammen, oder?

"Was hast du, Joey?" Duke sieht mich fragend an. "Ach, ich hab im Club gehört, dass Bakura zu Kaiba gesagt hat, der Deal würde stehen und naja, ich mach mir seither nen Kopf was das zu bedeuten hat... Ich werd den Verdacht nicht los, dass es dabei um Atemu geht."

"Atemu?" Einen Moment sieht er mich irritiert an. Dann scheint bei ihm der Groschen zu fallen. Er pfeift und seine Augen weiten sich. "Wow, das wäre ne krasse Verbindung. Direkt gemeingefährlich."

Jepp, so sehe ich das auch und es gefällt mir auch keineswegs.

"Du solltest Atemu vorwarnen. Ich weiß zwar nicht, was die Beiden aushecken könnten, aber die Verbindung ist echt mal explosiv." sagt Duke und ich nicke.

Das hatte ich ohnehin vor. Mit Atemu reden muss ich sowieso.

"Ich werd am Besten gleich mal zu ihm gehen." meine ich und Duke nickt. "Soll ich mitkommen?" fragt er und ich lächele. "Danke, aber nein. Das muss ich schon alleine regeln." erwidere ich, auch wenn ich zugeben muss, dass Duke mit seiner lässigen Art durchaus eine Hilfe sein könnte, aber nein. Ich muss das allein klären.

"Wirst du ihm sagen, dass du dich jetzt in Kaiba verliebt hast?"

Auch so ein Punkt.

Ich muss es ihm sagen und ich habe keine Ahnung wie er es aufnehmen wird. Gefallen wird es ihm sicher nicht und naja, ich kann es sogar verstehen. Immerhin haben wir das gleiche Problem.

Unerwiderte Liebe.

Somit wären wir schon zu viert.

Tea, Yugi, Atemu und ich. Fast der ganze Kindergarten. Unter anderen Umständen würde ich darüber lachen.

Ich bin fast aus der Tür als mir etwas einfällt.

"Sag mal, Duke." Ich sehe meinen Freund fragen an. "Denkst du, du könntest aus Bakura was rausbekommen? Ich meine, ihn unauffällig aushorchen?"